



Osterversper in der Kreuzkirche

Dresden, Ostersonnabend, den 12. April 1941, nachm. 5 Uhr

Toccata und Fuge in d-moll von Johann Sebastian Bach (1685—1750)
Gespielt auf der Klein-Orgel.

„Osterdialog“, für vier Stimmen von Heinrich Schütz (1585—1672).

Knabenstimmen:

Sie haben meinen Herren weggenommen,
und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt
haben. Rabuni!

Männerstimmen:

Weib, was weinest du? Wen suchest du?
Maria! Rühre mich nicht an, denn ich
bin noch nicht aufgefahren zu meinem
Vater. Ich fahre auf zu meinem Vater
und zu eurem Vater, zu meinem Gott
und zu eurem Gott.

Osterruf: „Christ ist erstanden“ (12. Jahrhundert, das älteste erhaltene Lied
des deutschen geistlichen **Volksgefanges**, das sich aus der ur-
alten Ostersequenz „Victimae paschali laudes“ [komponiert
von Wipo, um 1024—1050, Hofkaplan Kaiser Heinrichs III.]
gebildet und das Luther zu dem machtvollen Osterlied „Christ
lag in Todesbanden“ umgestaltet hat. Joh. Seb. Bach schuf
1724 mit den Strophen dieses Lutherliedes eine seiner be-
deutendsten Kirchenfantaten, die im zweiten Teil der Oster-
vesper dargeboten wird.)

Trompeten, Posaunen, Pauken, Orgel und Chor:

Christ ist erstanden von der Marter alle. Des soll'n wir alle froh sein, Christ
will unser Trost sein. Alleluja.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen. Seit daß er erstanden ist,
so haben wir den Vater Jesu Christ. Alleluja.

Halleluja! Des soll'n wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Alleluja.

*Während dieses Liedes ziehen Kurrendaner in alter Kurrendetracht mit Kerzen zum
Altar und singen die Ostersequenz: „Victimae paschali laudes“. Die Gemeinde ant-
wortet mit der ersten Strophe des Lutherliedes: „Christ lag in Todesbanden“.*

Victimae paschali laudes immolent
Christiani.

Agnus redemit oves, Christus innocens
patri reconciliavit peccatores.

Mors et vita duello confluxere mirando,
Mortuus, regis tamen tu princeps vitae.

Scimus Christum resurrexit ex vinculis
mortis, miserere nostri, domine omnis
terrae.

Weih des Osterfestes Opfer Lobgesang,
o Christenheit.

Lamm, erlöst er die Schafe, schuldlos
führte zum Vater Christus wieder heim-
wärts alle Sünder.

Tod und Leben im Zweikampf, im er-
staunlichen rangen; Tot, herrschtest den-
noch du, Fürst des Lebens.

Wir wissen, Christ ist erstanden aus töd-
lichen Banden, erbarm dich unser, Herr
aller Landen.

Lesung des Osterevangeliums

Gemeinde mit Bläsern und Orgel:

Christ lag in Todesbanden für unsre Sünd gegeben. Der ist wieder erstan-
den und hat uns bracht das Leben: Des wir sollen fröhlich sein, Gott
loben und ihm dankbar sein und singen Halleluja! Halleluja.

Bitte, das Lied nach beiliegenden Noten kräftig mitsingen.